

**Herzlich willkommen zur Charity-Gala
der Johanna-Hertz-Stiftung.
Der Einladung zu dieser Veranstaltung sind Sie
gerne gefolgt: denn wo immer es um einen
guten Zweck geht – Sie sind dabei.**

Sie heißen **Astrid Steuernagel** und arbeiten in der Buchhaltung von *Engel Fleisch*, dem gigantischen „Imperium“ von Richard Engel, der diese Veranstaltung auch organisiert hat. Gemeinsam mit seiner Sekretärin Ilona Ackermann wurden Sie beide heute dazu „verdonnert“, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Zum Glück verstehen Sie sich ganz gut mit ihr. Ganz im Gegensatz zu Ulf Jablonski, dem Chauffeur von Herrn Engel. So ein arroganter Sack! Glaubt wohl, weil er den Maybach von Herrn Engel fährt, wäre er etwas Besonderes. Dass Herr Engel durchschnittlich zwei Knöllchen pro Woche bekommt, ist seine Sache. Wenn aber Ulf mit dem Wagen Privatfahrten macht und dabei Strafzettel kriegt, kann er die gefälligst auch selbst bezahlen. Warum Sie sich darüber so aufregen? Weil Ulf Ihnen heute früh wortlos ein Knöllchen in die Ablage gelegt hat. Von Ilona wissen Sie aber, dass Herr Engel den Wagen gestern gar nicht genutzt hatte!